

www.had.de --> Ausschreibungen suchen --> Aktuelle Ausschreibungen aus Hessen (nat.&EU) --> HAD-Ref.
Suche (https://www.had.de/onlinesuche_referenz.html)

Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (Liefer- / Dienstleistung)

HAD-Referenz-Nr.: 235/4427

Vergabenummer/Aktenzeichen: 61.26.007

1. Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Teilnahmeanträge / Zuschlagserteilung:

Offizielle Bezeichnung:Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Stadtplanungsamt -

Straße:Berliner Platz 1

Stadt/Ort:35390 Gießen

Land:Deutschland (DE)

Zu Hdn. von :Frau Priebe

Telefon:+049 6413062338

Fax:+49 641 3062352

E-Mail:submissionsstelle@giessen.de

digitale Adresse(URL):☞ <https://giessen.de> (<https://giessen.de>)

URL zur elektronischen Abgabe von Teilnahmeanträgen/Angeboten: ☞

<https://www.subreport.de/E64686368> (<https://www.subreport.de/E64686368>)

2. Art der Vergabe: Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gemäß UVgO

3. Form, in der Teilnahmeanträge/Angebote einzureichen sind:

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

schriftlich

4.

5. Bezeichnung des Auftrags: Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzepts

Vergabenummer/Aktenzeichen: 61.26.007

Art des Auftrags: Dienstleistung

Art und Umfang der Leistung: Die aktuelle Situation des Wohnungsmarktes bewerten, zukünftige Bedarfe prognostizieren, Zielgruppen und Versorgungsdefizite identifizieren, räumliche Entwicklungspotentiale benennen, differenzierte Wohnformen betrachten, konkrete Maßnahmen und Instrumente ableiten, Öffentlichkeits- und Akteursbeteiligung, ein Monitoring zur Fortschreibung ermöglichen.

Produktschlüssel (CPV):

71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

Ort der Leistung: Berliner Platz 1 35390 Gießen

NUTS-Code : DE72 Gießen

6. Unterteilung in Lose: nein

7. Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist:

Beginn : 01.09.2026

Ende : 31.08.2027

9. Bereitstellung/Anforderung der Teilnahmewettbewerbs-/Vergabeunterlagen

Teilnahmewettbewerbs-/Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: ☞

<https://www.subreport.de/EE64686368> (<https://www.subreport.de/EE64686368>)

10. Ablauf der Teilnahmeantragsfrist: 14.07.2026 10:00 Uhr

11.

12.

13. Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „124 LD-Hessen - Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „124 LD-Hessen - Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „124 LD-Hessen - Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 33 UVgO zu machen:

1. Referenzen

Je Büro sind folgende Nachweise vorzulegen:

- mindestens zwei vergleichbare Leistungen für öffentliche Auftraggeber in den letzten fünf Jahren unter Angabe des Ortes und Leistungszeitraumes,
- Angaben von mindestens zwei Referenzen und Umfang von Moderationsleistungen in vergleichbaren Verfahren in den letzten drei Jahren.

Für jede Referenz sind mindestens anzugeben:

- o Auftraggeber,
- o Gegenstand der Leistung,
- o Auftragsumfang,
- o Auftragswert,
- o Bearbeitungszeitraum.

Mindestanforderung: Vorlage von je zwei inhaltlich geeigneten und zeitlich einschlägigen Referenzen

2. Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Büros:

Einzureichen ist eine Darstellung der für den Auftrag einschlägigen Leistungsbereiche und Tätigkeitsfelder des Büros einschließlich:

- o einer stichwortartigen Übersicht der in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen im Bereich Wohnraumstudien mit Angabe des jeweiligen Auftragsumfangs,
- o der Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit vergleichbare Leistungen betroffen sind,
- o der Angabe der durchschnittlichen Anzahl der in den letzten drei Jahren beschäftigten Mitarbeiter*innen.

Mindestanforderung: Vollständige Vorlage der geforderten Angaben.

3. Darstellung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Projektteams:

Der Bieter muss über ausreichend qualifiziertes Personal für die Ausführung des Auftrages verfügen. Benannt werden müssen die für die Auftragsausführung vorgesehenen Mitarbeiterinnen sowie der/die Projektleiterin.

Für diese Personen sind jeweils kurze Angaben zu machen zu:

- o beruflicher Qualifikation, alternativ Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister
- o fachlicher Erfahrung,
- o projektbezogener Funktion.

Mindestanforderung: Benennung des/der Projektleiterin sowie mindestens der für die Leistungserbringung vorgesehenen wesentlichen Projektmitarbeiterinnen mit nachvollziehbarer Qualifikationsangabe.

4. Austragsbezogene Kenntnis der örtlichen Rahmenbedingungen

Soweit für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlich, ist darzustellen, welche für die Bearbeitung relevanten regionalen und örtlichen Kenntnisse im Bereich Wohnraumversorgung vorliegen.

Mindestanforderung: Der Auftragnehmer hat nachvollziehbar darzustellen, wie das eingesetzte Personal sich vor Leistungsbeginn mit den für die Leistung relevanten örtlichen Rahmenbedingungen vertraut macht.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 33 UVgO), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

14. Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

15. Sonstige Informationen:

Der vorgeschaltete Teilnahmewettbewerb dient dazu, die Eignung der Bewerber zu prüfen und eine qualifizierte Auswahl für die weitere Vergabephase sicherzustellen.

Der formlose Teilnahmeantrag sollte die folgenden Unternehmensangaben (Name des Unternehmens/Bewerbers, Rechtsform, Adresse, Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse), Nachweise der Eignung, Verpflichtungserklärung zur Tariftreue, Eigenerklärung 124 LD Hessen enthalten.

Nur die Bewerber, die die Eignungskriterien nachweisen, erhalten Zugang zu den vollständigen Vergabeunterlagen und werden im zweiten Schritt aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Die Bewertung der Angebote erfolgt anschließend ausschließlich anhand der in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen, ohne Verhandlungen mit den Bietern zu führen.

Hinweise zu unseren Datenschutzgrundsätzen finden Sie unter:
www.giessen.de/Kurzmenue/Datenschutz

nachr. **HAD-Ref.** : 235/4427

nachr. **V-Nr/AKZ** : 61.26.007

16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Der Bieter hat einer Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt auch für Nach- und Verleihunternehmen, abzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Nein

Tag der Veröffentlichung in der HAD: 23.06.2026